



FACHVERBAND DEUTSCH
im Deutschen Germanistenverband e.V.
Landesverband Hessen



GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
Fachbereich Neuere Philologien
Institut für Jugendbuchforschung

LITERATUR IM „BILDE“!

COMICS UND GRAPHIC NOVELS
IM DEUTSCHUNTERRICHT

25.02.2016

Goethe-Universität
Campus Westend
Grüneburgplatz 1
Raum IG 411
60323 Frankfurt am Main

9.30

Begrüßung durch die Veranstalter (Landesverband und Institut für Jugendbuchforschung, Goethe-Universität)

9.45

SPIELARTEN DER GRAPHIC NOVEL

Dr. Bernd Dolle-Weinkauff (Goethe-Universität Frankfurt)

Das Schlagwort ‚Graphic Novel‘ hat sich eingebürgert als Bezeichnung für eine Vielzahl unterschiedlicher Printmedienproduktionen, die mit Bild und Schrift - und manchmal auch ohne die letztere - operieren. Keineswegs sind sie allesamt der Literaturform Comic zuzuordnen oder in jedem Fall als narrative Werke zu kennzeichnen. Die Unübersichtlichkeit dieses Phänomens hat dazu geführt, dass immer wieder Vorstöße zur Definition der ‚echten‘ Graphic Novel in Abgrenzung zu anderen Formen des Erzählens in Bildern unternommen werden. Dieser Vortrag geht einen anderen Weg: Es wird versucht herauszuarbeiten, welche unterschiedlichen Formen graphischen Erzählens unter dem Dach des Schlagworts versammelt werden und welche Spezifika diese im Einzelnen auszeichnen. Auf diese Weise erschließt sich ein aktuelles Panorama bildnarrativer und verwandter Formen, in dem bestimmte Formen des Bilderbuchs und der Bildgeschichte neben Literaturadaptionen und Comic-Romanen stehen und jeweils ganz unterschiedliche Lektürebedürfnisse und Rezeptionserwartungen zu befriedigen suchen.

11.15

Kaffeepause

11.45

„DAS NICHT, BITTE DAS NICHT!“

KÖRPERDARSTELLUNG IN COMIC-VERSIONEN VON SCHNITZLERS ‚FRÄULEIN ELSE‘ UND KAFKAS ‚DIE VERWANDLUNG‘

Junior Prof. Dr. Torsten Hoffmann
(Goethe-Universität Frankfurt)

Die Körper literarischer Helden abzubilden, gehört zu den heikelsten Aspekten der Transformation von Literatur in Comics. Der Vortrag widmet sich dieser Herausforderung am Beispiel von zwei Novellen, bei denen Körperlichkeit im Zentrum steht: Arthur Schnitzlers ‚Fräulein Else‘ und Franz Kafkas ‚Die Verwandlung‘. Ist es Comics möglich, die interne Fokalisierung des ersten und die allegorische Dimension des zweiten Textes angemessen ins Bild zu rücken? Die Comicversionen von Manuele Fior, Robert Crumb/David Z.

Maiowitz und Richard Horne/Eric Corbeyran, so meine These, finden innovative und produktive Lösungen und nutzen die Körperdarstellung dazu, mehr als Körper darzustellen: Sie visualisieren psychische Vorgänge, liefern Interpretationen der literarischen Vorlage – und schaffen dabei nicht zuletzt eigenständige Kunstwerke.

13.15

Mittagspause

13.15– 13.30

Mitgliederversammlung Teil 1 - nur für Mitglieder:
Neuwahlen des Vorstandes

14.30

ÜBER DEN UNTERRICHTSPRAKTISCHEN EINSATZ VON COMICS

Dr. Felix Giesa (ALEKI/ Universität zu Köln)

Comics haben nicht unbedingt den besten Ruf im Deutschunterricht. Immer noch nicht. Dabei sind zahlreiche Bildgeschichten und Comics seit langem eine arrivierte Lektüre in den Klassenzimmern, werden aber selten eigenständig behandelt, sondern dienen im Regelfall eher als Anlass für eine Nacherzählung. Aber warum eigentlich? Comics gehören schließlich zum Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen. Hier ist also ein hohes Motivationspotential vorhanden. Neben den massenmedialen Ausprägungen von Comic und Manga bieten zudem seit gut zehn Jahren die als Graphic Novel betitelten Comics eine literarisch avancierte Form der Bilderzählung, die sich als zeitgenössische Erzählform auch für den Deutschunterricht empfiehlt.

Doch bedarf es einer eigenständigen Comicdidaktik? Der Vortrag möchte die ästhetischen und medienspezifischen Besonderheiten von Comics vorstellen und davon ausgehend Überlegungen zu einer spezifischen Comicdidaktik anstellen, die an einigen Beispielen verdeutlicht werden sollen.

16.00

Evaluation – Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen
Ende der Veranstaltung gegen 16.15 Uhr

Dieses Fortbildungsangebot wurde von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der Angebotsnummer LA-Nr. 0158461101 mit einer Fortbildungsdauer von 1 Tag akkreditiert.

Anreise

von Ffm/Hauptbahnhof
mit den U-Bahn-Linien U4 oder U5
bis Willy-Brandt-Platz

von dort mit U1, U2 oder U3
bis Haltestelle Holzhausenstraße

von dort: ca. 10 Min. Fußweg bis zum
Uni-Gebäude

Campus Westend
Grüneburgplatz 1
Raum IG 411
60323 Frankfurt am Main

Bitte senden Sie bis zum 22.02.2016 die unten angefügte
Teilnahme-Erklärung per Post oder eine entsprechende
E-Mail an: Heinrich Opper, Kohlenstr. 63, 34121 Kassel,
Tel.: 0561-2076184, h.opper@t-online.de

.....

Ich nehme teil an der Fortbildungsveranstaltung am 25.02.2016:
Literatur im „Bilde“ - Comics und Graphic Novels im Deutschun-
terricht

Ich bin / bin nicht Mitglied des Deutschen Germanistenverbandes.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Im Anschluss an die Veranstaltung wird die Mitglieder-
versammlung fortgesetzt. Dazu laden wir herzlich ein -
selbstverständlich auch interessierte Nichtmitglieder.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung (2. Teil)

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes (Opper) mit Aussprache
2. Kassenbericht (Grob), Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
3. Zur Situation des DGV, des Fachverbandes und des Landesverbandes; Informationen zum Germanistentag (25. - 28.09.) in Bayreuth (Jessen/Opper)
4. Kritische Würdigung der Veranstaltung und Vorschläge für die weitere Arbeit
5. Verschiedenes

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE ARBEIT – WERDEN SIE MITGLIED!

Infos unter: www.fachverband-deutsch.de

Impressum

FACHVERBAND DEUTSCH

im Deutschen Germanistenverband e.V.
Landesverband Hessen

Vorsitzender: Heinrich Opper

Kohlenstr. 63, 34121 Kassel, Tel.: 0561-2076184

E-Mail: h.opper@t-online.de

Stellv. Vorsitzende: Ursula Zierlinger

Ringstr. 21, 63486 Bruchköbel, Tel.: 06181-72181

E-Mail: ursula@zierlinger.de

Kassiererin: Renate Grob

E-Mail: regrob@t-online.de

Schriftführer: Dr. Jan Robert Weber

Weitere Mitglieder des Vorstandes:

Bernhard Friedrich / Bernhard.Friedrich@stadt-frankfurt.de

Dr. Jana Jäger / jana.c.jaeger@googlemail.com

Barbara Jessen / BarbaraJessen@aol.com

Margitta Köhler-Knacker

Ihr habt eine tolle
Location für diesen
Wahl für uns gefunden!

Neugierig?
Die Experten
in unserem Team